

## Aktuelles aus Arni „kurz und bündig“

### Neuer Feuerwehrverein

In Arni gibt es neu einen Feuerwehrverein. Einerseits will man mit dem neuen Verein das alte Tanklöschfahrzeug unterhalten. Andererseits soll der Feuerwehrverein dafür sorgen, dass die Kameradschaft – auch über den Austritt aus der Feuerwehr hinaus – erhalten bleibt. Am 5. Mai wurde der Verein gegründet und zählt bereits über 30 Mitglieder. Wer Interesse hat darf sich gerne bei Marcel Egli oder Daniel Gerber melden. Die E-Mail-Adresse lautet:

fww8905@gmail.com

### Einweihung Tanklöschfahrzeug

Die Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeuges (TLF) fand anlässlich der Hauptübung am Freitag, 22. September 2017, statt. Gestartet wurde mit der Segnung des TLF vor dem Feuerwehrdepot in Arni. Nach einer kurzen Demo-Übung lud die Feuerwehr Arni-Islisberg zu einem Apéro. Die Bevölkerung nutzte die Gelegenheit, das neue Material aus der Nähe zu begutachten sowie mit den Feuerwehrmännern und -frauen zu fachsimpeln. Sie konnten an der Einweihung nicht teilnehmen, haben aber trotzdem Interesse an der Feuerwehr? Das Feuerwehr-Kommando steht für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Kontakt Daten siehe unter:

[www.arni-ag.ch](http://www.arni-ag.ch) ➡ Verwaltung  
➡ Sicherheit ➡ Feuerwehr

## ...Spezial

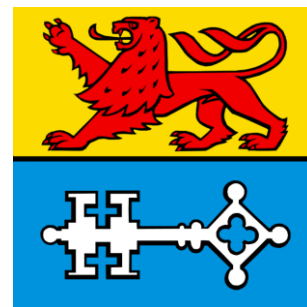
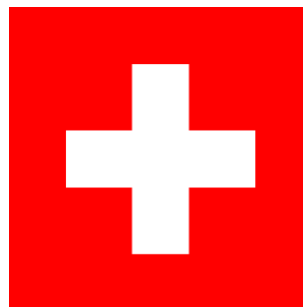
### Es war einmal

eine Gemeinde, da lebten die Menschen in der Regel zufrieden und satt-sam. Zusätzlich verteilte die Regierung einmal im Jahr zum Geburtstag des Landes grosszügig Essen und Trinken, damit man in Gemütlichkeit zusammen feiern kann. Allerseits wurde das geschätzt und viele Bewohner steuerten etwas zum guten Gelingen bei. Es galt viel zu organisieren, planen, bestellen, dekorieren, entgegennehmen, kühlstellen, kalkulieren, Infrastruktur schaffen, Leute motivieren, Salate rüsten, Kuchen backen, grillieren. Und dank vieler zupackender Hände, gelang das Fest trotz Wetterkapriolen einmal mehr. Die Stimmung war gut, man verpflegte sich köstlich, hörte der Rede zu (oder auch nicht), traf Nachbarn, plauderte mit vielen und sang der Feier gemäss das Landesgeburtstagslied. So weit so gut!

Klar, dass danach das Aufräumen, Abwaschen, Bänke versorgen und Küche putzen, mit zu den Aufgaben gehörte. Alles klappte bestens und alle Beteiligten waren zufrieden. Nur traten im Nachgang noch ein paar Fragen auf: Wo blieben all die leeren Flaschen, die in den Harassen fehlten, welche der Getränkehändler am Folgetag wieder abzuholen hatte? Ein paar davon fanden die „Fötzeler“ als Scherben auf dem Festgelände. Wer ersetzt die Fähnchen, welche von Kindern unter der toleranten Aufsicht ihrer Eltern «mitgenommen» wurden? Und ist es wirklich die Aufgabe der Organisatoren, des Abwärts und des Gemeindegarbeiters in mehreren Stunden Arbeit den Haufen Unrat von Feuerwerksresten jener wegzuräumen, die ihn verursacht haben?

Eine gute Kinderstube bringt man Kindern am besten von klein auf bei! Wie wärs, jetzt schon damit anzufangen, damit es im nächsten Jahr nur Erfreuliches zu berichten gibt.

Rita Brügger, Landfrauen





## Kinderfest Arni

Das Kinderfest in Arni am 25. Juni begeisterte auch dieses Jahr Gross und Klein. Dank vielen freiwilligen Helfern aus dem Dorf, dem Circus Biber und der Jugendarbeit Kelleramt konnte die Kindertagesstätte KIMI den Kindern und Eltern ein schönes Fest bieten.



Viele abwechslungsreiche Aktivitäten erfüllten das Schulgelände mit Kindergelächter und liessen so manch ein Kinderherz höher schlagen, vor allem als das Maskottchen "KIMI" höchstpersönlich auf einen Besuch vorbeikam und auch für die Kinder etwas Kleines mitbrachte.



Neu dabei war dieses Jahr die "Jugendarbeit Kelleramt", und mit im Gepäck hatten sie eine Feuerschale, über welcher die Kinder in gemütliche Stühlen Marshmallows braten konnten.



Das Wetter, die leckeren Kuchen von den Helfern, Bratwürste, Hotdogs, die Erfrischungsgetränke und besonders die Livemusik luden zum Verweilen, Pausieren und Tanzen ein.



Nach einer Stärkung ging es dann gleich weiter auf die unterschiedlichen Hüpfburgen. Die Kinder übten ihr Können beim Geschicklichkeitsparcours oder rasten mit den Bobbycars um die Wette.



Wer sehr mutig war, führte sein Können auch dem KIMI-Männchen vor und präsentierte sich dank den grossen Balancierbällen, Einrädern und Minibikes des Circus Bibers wie ein richtiger Zirkusartist.



Auch dieses Jahr hatten die Kinder viel Freude daran, mit farbigem Sand eigene Bilder zu gestalten.



Auch der Schminkstand war immer rege besucht, und kreative und professionelle Unterstützung bekam das KIMI-Team von Anita Do Paco.



Nicht nur die Familien hatten Freude an dem Fest, auch die beiden KIMI-Teams von Arni und Aesch hatten grossen Spass. Herzlichen Dank für Ihr zahlreiches Kommen! Auch bedanken wir uns ganz herzlich bei allen freiwilligen Helfern und Helferinnen, Kuchenbäckern, dem Circus Biber, der Jugendarbeit Kelleramt sowie Christin Schafhauser, die sich alle am Fest tatkräftig beteiligt haben.

### Interview Arnipost von Christa Huber

Interview mit Dora Heggli, Leiterin Hausdienst, öffentliche Gebäude in Arni

**Was bewog Dich damals diesen interessanten aber auch aufreibenden Job im öffentlichen Dienst anzunehmen?** Meine Motivation ist das selbständige und verantwortungsvolle Arbeiten. Die Werterhaltung von Liegenschaften, aber auch die Herausforderung gegenüber der Gemeinde und ihren Stimmbürgern mit all ihren angenehmen und unangenehmen Seiten, die dieser Job beinhaltet.

**Seit wann arbeitest Du für die Gemeinde Arni?** Durch meine Heirat und Familiengründung bin ich 1976 nach Arni gezogen. Damals zählte die Gemeinde erst 800 Einwohner und die Büros der Verwaltung waren in der jetzigen Asylunterkunft im Sprossblock untergebracht.

1983 wurde das Gemeindezentrum zusammen mit der ökumenischen Kirche gebaut. So wurde eine Vollzeitstelle Hauswartung nötig. Damals war es noch Bedingung, dass die Frau des Hauswartes mitarbeitet. So wurde ich mit 30-Stellenprozenten als Aushilfe Reinigung angestellt.

Arni als Gemeinde wuchs und die Ansprüche an Kindergarten, Schule, Mehrzweckgebäude wuchsen ebenfalls. Seit 1996 bin ich festangestellt und die Zuständigkeiten und Verantwortungen wurden definiert.

2014 mit dem Neubau Schulhaus Zelgli wurde vorerst mein Pensum auf 70% erhöht und dann stand eine Entscheidung in meinem Berufsleben an. Ich entschied mich, meine Nebenbeschäftigungen aufzugeben und bin nun seit Mai 2015 im Vollzeitjob, zusammen mit André Rasi, der momentan die Hauswarschule besucht, als Leiterin Hausdienst bei der Gemeinde angestellt.

**Wie sieht so ein Berufsalltag aus?** Wie der Beruf sagt: wir warten das Haus. Wir betiteln uns als zwei Allrounder und sind verantwortlich für den technischen Betrieb, die Reinigung und die Umgebungsarbeiten. Dazu gehören: Gemeindehaus inkl. Zivilschutzkeller, Mehrzweckhalle, Schulhaus Zelgli und Stalden, der Pavillon und das sogenannte „alte Schulhaus“ an der alten Lunkhoferstrasse.

Für die anstehenden Arbeiten stehen uns Zeitpläne zur Verfügung, die sagen, welche Arbeiten täglich, wöchentlich, monatlich oder jährlich ausgeführt werden. Bei den Reinigungen wird die Grundreinigung 1x jährlich während der Ferienzeit durchgeführt, wo uns Reinigungshilfen unterstützen.

Für diese Arbeiten werden die Zimmer völlig ausgeräumt, Fenster und Storen, Pulte und Stühle, die Kastenfronten und Böden gründlich gereinigt.

Zur Erinnerung: 15 Klassenzimmer, Eingangshallen und Gänge, Duschen, Garderoben, 53 WCs, Mehrzweckhalle, Lehrerzimmer mit Vorbereitungsraum, Sekretariat, Singsaal, Bibliothek, Werkraum, Gemeindekanzlei und Sitzungszimmer wollen ständig gereinigt und gepflegt werden.

Was sonst noch... Vordächer reinigen, Rasen mähen, Hecken und Sträucher pflegen, Hartplätze sauber halten, den Brunnen vor dem Gemeindehaus reinigen, Abfall entsorgen, Reparaturen im Sanitärbereich, Heizung, Lüftung, Licht, Mehrzweckhalle für Anlässe bereitstellen und die dazugehörigen Abnahmen erledigen, Offerten einholen bei grösseren Reparaturen, die durch Dritte ausgeführt werden müssen. Budget für die gesamte Anlage erstellen (Verbrauchsmaterial, Unterhalt etc.), Nothilfe leisten in der Asylunterkunft, Katafalkraum reinigen, Unterhalt Arbeitsgeräte und vieles mehr!

Wir wenden ca. 160 Stellenprocente für Reinigungsarbeiten und 40% für Diverses auf.

**Nun haben wir Deinen professionellen Arbeitsalltag kennengelernt. Gibt es auch Momente, die weniger angenehm sind oder nachdenklich machen?** Dieser Job bringt viel Abwechslung mit sich, und jeder Tag kann eine Herausforderung sein. Wir sind besorgt, dass den Anlagen und Gebäuden Sorge getragen wird und somit nicht unnötige Schäden entstehen.

Man lernt in dieser Arbeitswelt viele Kinder und Menschen kennen!!! Mache ich ein Kind aufmerksam, es soll doch bitte seine schmutzigen Schuhe reinigen, so kommt rasch und stilsicher die Antwort: „Fürs Putzen werden Sie bezahlt“. Der Brunnen beim Gemeindezentrum ist frisch gereinigt: Eine Hundebesitzerin kommt mit ihrem Vierbeiner vom Spaziergang zurück, er darf im Brunnen baden und seinen Dreck dort hinterlassen. Von mir wird sie darauf aufmerksam gemacht, dass dies nicht üblich sei. Die prompte Antwort: Ich zahle Hundesteuer!

Dies sind Ausnahmen, Gott sei Dank, trotzdem machen solche Aussagen nachdenklich, „wo bleibt die Eigenverantwortung?“

**Trotzdem spüre ich, dass Du diesen Job gerne machst und uns noch länger erhalten bleibst, sehe ich das richtig?** Dora lacht und sagt: Ja, das siehst Du richtig, wenn möglich bis zu meiner Pensionierung

**Dora, herzlichen Dank für dieses interessante und von Dir gut vorbereitete Interview. Ich wünsche Dir für die Zukunft, dass alle Bürger/Bürgerinnen von Arni Dir und Deiner Arbeit mit Wohlwollen und Verständnis begegnen. Wir alle sind Steuerzahler und somit auch Mitbesitzer dieser Liegenschaften. Dadurch entsteht auch Eigenverantwortung.**

## ...Dorfleben

### Elternverein: ein Einblick in unsere Anlässe

#### Spielplatz: Schiff ahoi!

Nach zehn Jahren wurde der Spielplatz bei der Schule an einigen Stellen zu gefährlich. Mit einem neuen Piratenschiff aus Holz kommt er wieder attraktiv daher. „Ich freue mich sehr darüber“, sagt die Initiatorin Anne Vogt Gerber. Am 28. April wurde das neue Piratenschiff, gebaut von Murimoos, zusammen mit Gemeinderätin Evelyne Pfister und viele Mitglieder, auf dem Spielplatz eingeweiht.

Schade wurde unser Piratenschiff auf dem Spielplatz nach so kurzer Zeit ohne Feier auf dem Namen „Adam + Eva“ neu getauft!

Bei der Ausführung wurde jedoch sehr gespart sodass diese sehr einfach und unschön ausfiel. Ohne offizielle Taufe muss dies rückgängig gemacht werden, und dazu bitten wir die



Verursacher, sich beim EvA (Elternverein) zu melden. Zusammen werden wir den entsprechenden Schaden ohne Konsequenzen beheben.

info@elternverein-arni.ch / www.elternverein-arni.ch

#### Waldmittag

Bei tollem Wetter fand das Waldmittag am 17. Mai statt. Es kamen über 50 Mitglieder (inkl Kinder). Direkt nach dem Kindergarten bzw. Schule wartete ein schönes Feuer auf alle, um die Würste und die feinen mitgebrachten Salate und Desserts zu geniessen. Die Kinder durchforschten den Wald und die Eltern hatten Zeit, sich in gemütlicher Runde zu unterhalten.

#### Hundeanlass

Frau Känel vom Schweizer Tierschutz STS mit ihrem Hund Nougat haben den Hundeanlass am 24. Mai 2017 moderiert.

Unter anderem wurde besprochen, was Hunde brauchen, um glücklich zu sein, was sie für Bedürfnisse haben und warum Hunde eine so gute Nase besitzen. Das Programm umfasste viele Alltagssituationen, wie zum Beispiel das Kreuzen mit einem Hund auf dem Gehsteig, das Verhalten einem Hund gegenüber, der vor dem Einkaufsladen angebunden wartet und viele mehr. Diese Szenen wurden mit Nougat nachgestellt. Am Schluss durften die Kinder Nougat streicheln und sich für den tollen Anlass bedanken!

Wir freuen uns sehr, wenn neue Familien dem Elternverein Arni beitreten. Wir bieten ganz viele Anlässe für Kinder und Eltern.

info@elternverein-arni.ch / www.elternverein-arni.ch

## KALENDER SEPTEMBER - NOVEMBER 2017

<b>21.10.2017</b> <b>Papiersammlung</b> Ort: Arni Organisator: TV Arni	<b>16.11.2017 20.15 Uhr</b> <b>Einwohnergemeindeversammlung</b> Ort: Mehrzweckhalle Arni Organisator: Gemeinderat Arni	<b>24.11.2017 20.15 Uhr</b> <b>Ortsbürgergemeindeversammlung</b> Ort: Waldhaus Arni Organisator: Gemeinderat Arni
<b>26.11.2017</b> <b>Abstimmungen</b> Ort: Gemeindehaus Arni Organisator: Wahlbüro Arni Urnenöffnungszeit: 08.45 - 09.45 Uhr	<b>23.12.2017</b> <b>Papiersammlung</b> Ort: Arni Organisator: Pfadi Flamborg	Weitere Informationen auf <a href="http://www.arni-ag.ch">www.arni-ag.ch</a>

#### Wichtige Kontakte

Polizei: 117      Feuerwehr: 118      Rettungsdienst: 144  
 REGA: 1414      Spital Muri: 056 675 11 11

Gemeindeverwaltung: 056 649 90 10  
 E-Mail: [gemeindeschreiber@arni-ag.ch](mailto:gemeindeschreiber@arni-ag.ch)  
 Internet: [www.arni-ag.ch](http://www.arni-ag.ch) (> weitere Notfallnummern)

Schule Arni: 056 648 73 10      Hauswartung: 079 504 34 25  
 Schule Jonen: 056 649 92 00      Schule Bremgarten: 056 633 94 48

#### Impressum

Herausgeber: Gemeinderat Arni  
 Auflage: 850 Exemplare, ca. 4 Ausgaben pro Jahr  
 Verteilung: Alle Haushaltungen in Arni  
 Redaktion: Gemeinderat Arni

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: Ende Nov. 2017  
 Kontakt: [gemeindeschreiber@arni-ag.ch](mailto:gemeindeschreiber@arni-ag.ch)

Der Titel „Arni Poscht“ ist Eigentum der Gemeinde Arni.